

Das Jahr 2019 ist für unsere Kaffeeprojekt ein besonderes Jahr! Denn das erste Mal können wir unseren Kaffee aus Kiptere in die Schweiz importieren und hier verkaufen. Neben vielen neuen und spannenden Aufgaben bringt dies vor allem positive Veränderungen für die unterstützten Bauern. Sie erhalten dadurch einen noch faireren Preis für ihren Kaffee, um die Schulgelder ihrer Kinder zu bezahlen.



Mit fairem Kaffee
Schulgelder bezahlen

DER NAME SO-SO-KAFI

SoSo bedeutet auf Kalenjin so viel wie: PRIMA, OK, GUT SO & EINVERSTANDEN!

In diesem Sinne steht auch die Idee hinter SoSo-Kafi. Wir haben nicht nur hohe Ansprüche an den Kaffeegenuss selbst, sondern uns liegen vor allem auch faire und nachhaltige Bedingungen im Anbauort am Herzen.

WELCHE BAUERN SIND TEIL UNSERES PROGRAMMS

Für viele Bauern in Kiptere ist es ein grosses Problem, jeweils im Januar die Schulgelder ihrer Kinder zu bezahlen. Bauern, die wir unterstützen, müssen ihr Land verkaufen, organisieren Fundraisings oder nehmen Kredite mit extrem hohen Zinsen von bis zu 25% auf, damit ihre Kinder zur Schule gehen können. Mit immer weniger Land und einer hohen Verschuldung ist es für sie fast unmöglich, diesem Teufelskreis zu entkommen. Genau diese Bauern unterstützen wir, um ihnen und ihren Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Hilfe zur Selbsthilfe steht bei uns dabei im Vordergrund.

WIE VIEL VERDIENT EIN BAUER

Qualitativ guten Kaffee anzubauen, braucht viel Wissen, das sich unsere Bauern in den ersten Jahren aneignen. Bis zur ersten Ernte vergehen 2 bis 3 Jahre, bis dahin müssen sie die Pflanzen pflegen und düngen. Auch die Ernte ist sehr zeitaufwendig, da unsere Bauern alle Kirschen von Hand pflücken, um nur die reifen Kirschen zu ernten. In einer Stunde können sie zwischen 3 bis 5 kg Kaffeekirschen ernten und erhielten 2018 CHF 0.45 pro Kilo geerntete Kirschen.

FAKTEN

- ❖ Start Kaffeeprojekt: 2012
- ❖ 100 Bauernfamilien werden unterstützt (wird laufend vergrössert)
- ❖ Abgegebene Pflanzen: 20'000
- ❖ Für 1kg gerösteten Kaffee pflücken die Bauern 7.5kg Kaffeekirschen



- ❖ Pro Kg verkauftem Kaffee fliessen **CHF 8.-** direkt an die Bauernfamilien, um damit die Schulgelder zu bezahlen. Wir ermöglichen ihnen damit ein **3mal** höheres Einkommen.
- ❖ CHF 3.- pro Kilo fliesst in unser Kaffeeprojekt, um Verarbeitungs- und Ausbildungskosten zu bezahlen.

DER WEG DES KAFFEES

Um eine Tasse feinen Kaffee in der Schweiz geniessen zu können, legt der Kaffee einen weiten Weg zurück und verschiedene Verarbeitungsschritte sind nötig. Die Bauern ernten 7.5kg Kaffeekirschen, die schlussendlich 1kg gerösteten Kaffee ergeben.

Die Kaffeekirschen werden nach der Ernte, im sogenannten Nassverfahren in der Washing-Station der Kooperative, welche von Kiptere.ch erbaut wurde, aufbereitet. Danach wird die gesamte Ernte von Kiptere.ch zur Trockenmühle transportiert, wo der Kaffee von der äussersten Haut (Pergamenthaut) befreit wird. Schliesslich kommt der Kaffee zur kenianischen Börse. Dies, weil in Kenia der Grossteil des Kaffees über die Kaffeebörse in Nairobi auktioniert wird. Von da machen sich die Kaffeebohnen auf den Weg nach Mombasa, von wo aus sie in Container in See stechen. In der Schweiz angekommen, entfaltet der SoSo-Kafi sein gesamtes Aroma durch einen individuellen Röststil. Endlich steht er zum Verpack und Versand bereit.

WAS IST FAIRER KAFFEE FÜR UNS

Damit wir einen qualitativ guten Kaffee trinken können, arbeiten die Bauern in Kiptere hart. Dennoch erhalten sie einen relativ kleinen Anteil der Gesamtkosten. Die Kleinbauern sind normalerweise von den Schwankungen der internationalen Kaffeepreise abhängig und können je nach Preis nur knapp ihre Produktionskosten decken. Wir möchten dieses Ungleichgewicht angehen und die Bauern für ihre Arbeit besser und fairer entlohnen. Dank dem Verkauf von SoSo-Kafi in der Schweiz können wir den Bauern ein mindestens 3mal höheres Einkommen ermöglichen.

Neben einem höheren Preis für die Arbeit der Bauern, ist uns wichtig, dass sie durch regelmässige Schulungen mehr über den Kaffeeanbau und den Handel erfahren. Wir möchten Transparenz für die Konsumenten, aber auch für die Bauern, damit sie wissen, wohin ihr Kaffee geht und wo er schlussendlich verkauft wird.

UNTERSTÜTZE UNS, DEN BAUERN IN KIPTERE MIT FAIREM HANDEL ZU HELFEN

Möchtest du mit uns die Faszination für Kenia, die Passion für guten Kaffee und die Vision für einen gerechteren Kaffeehandel teilen? Wir freuen uns, wenn du Kaffeeliebhaber von unserem Kaffee erzählst oder vielleicht auch selbst gleich unsern Kaffee vorbestellst.

Bereits jetzt ist es möglich den feinen Arabica Kaffee zu bestellen. Sobald er in der Schweiz angekommen und geröstet ist, versenden wir den Kaffee direkt zu dir nach Hause.

Dafür setzen wir uns ein:

QUALITÄT



FAIRNESS



TRANSPARENZ



BILDUNG



❖ Bereits jetzt ist es möglich, unseren Kaffee zu bestellen:
www.soso-kafi.ch